

	<p>Objekt: Scherbe eines Gefäßes mit Henkel aus Waldglas</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/AS/47/07 b</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines Hohlglases aus grünem Glas mit angesetztem Henkel aus drei miteinander verschmolzenen Glaswulsten, korrodiert und irisiert.

Hohlgläser aus Waldglas mit derart gestaltetem Henkel sind seit dem 16. Jahrhundert weit verbreitet und wurden nachweislich bis ins frühe 19. Jahrhundert in Brandenburg hergestellt. Diese Scherbe stammt aus einem Konvolut im Museumsbestand, das mit "46 Glasscherben, grün" bezeichnet ist, aber keine Hinweise auf seine Herkunft gibt. Möglicherweise handelt es sich dabei um Bodenfunde aus dem Ort, die entweder als Glasbruch in diesen Glashüttenstandort kamen oder hier produziert wurden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt
Maße: B. 3 cm (oberer Ansatz Henkel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1779-1800
	wer	Glashütte Globow
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bodenfund
- Formglas
- Fragment
- Hohlglas

- Scherbe
- Waldglas